

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Textiltechnologinnen und Textiltechnologen gestalten und stellen Stoffe und Textilien her. Sie arbeiten mit Maschinen und färben, bedrucken und veredeln Stoffe. Sie kontrollieren die Maschinen und überprüfen die Qualität der Stoffe. Die Berufsleute spezialisieren sich auf eine Fachrichtung: Design, Herstellung, Veredlung, Seil- und Hebeteknik oder Mechatronik.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Fachrichtung Design

- Designs für verschiedene Textilien skizzieren und am Computer ausarbeiten
- Designs technisch aufbereiten und die digitalen Formate auf Stickmaschinen übertragen

Fachrichtung Herstellung

- mitarbeiten bei der Herstellung und Verarbeitung von Fasern, Garnen und Geweben
- Material prüfen
- Produktionsanlagen einrichten, während Produktion überwachen und Störungen beheben
- Statistiken und Prüfberichte erstellen
- Computerprogramme, Maschinen und Anlagen bedienen

Fachrichtung Veredlung

- mit Chemikalien Fasern, Garne und Gewebe bleichen, färben, bedrucken, veredeln und beschichten
- Produktionsmaschinen einrichten und steuern
- Eigenschaften von Textilien, Farbstoffen und Chemikalien im Labor überprüfen

Fachrichtung Seil- und Hebeteknik

- Natur- und Chemiefasenseile sowie Drahtseile herstellen, die in Bereichen wie der Bauindustrie, Land- und Forstwirtschaft, Maschinenindustrie und Medizin, im Seilbahnbau und im Verkehrs- und Transportwesen verwendet werden
- Seile von Hand oder mit Maschinen weiterverarbeiten

Fachrichtung Mechatronik

- Verantwortung für Maschinen tragen
- Maschinen und Anlagen instand halten
- in Werkstätten bohren, feilen, drehen oder schweißen
- Einzelteile und Baugruppen ersetzen und reparieren

Berufsfeld 4
Textilien, Mode

**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Betrieb der Textilindustrie.

Schulische Bildung

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 45 Tage während 3 Jahren in der Fachrichtung Design und 24 Tage während 3 Jahren in den anderen Fachrichtungen.

Dauer

3 Jahre

Fachrichtungen

- Design
- Herstellung
- Veredlung
- Seil- und Hebeteknik
- Mechatronik

Inhalt

- Planen und Vorbereiten der Arbeiten für Prozesse der Textilproduktion
- Analysieren und Prüfen von Materialien für Prozesse der Textilproduktion
- Durchführen von Prozessen der Textilproduktion
- Entwickeln des Designs und technisches Umsetzen (Design)
- Produzieren von Garnen oder Flächengebilden (Herstellung)
- Veredeln textiler Erzeugnisse (Veredlung)
- Herstellen und Verarbeiten von Seilen (Seil- und Hebeteknik)
- Warten und Instandhalten der Maschinen und Anlagen (Mechatronik)

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Textiltechnologie/-login EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Sinn für Farben und Formen
- Kreativität
- Kommunikationsfähigkeit
- exakte Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen.

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Prozessfachmann/-frau
- Produktionsfachmann/-frau
- Fashion Spezialist/in
- Farbdesigner/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. Produktionsleiter/in Industrie oder Fashiondesigner/in mit eidg. Diplom.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Textil- und Verfahrenstechniker/in oder dipl. Produktdesigner/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel:

- Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign
- Bachelor of Arts in Mode-Design
- Bachelor of Science in Maschinenteknik

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Studiengänge an der Schweizerischen Textilfachschule
Die Schweizerische Textilfachschule bietet Studiengänge an, zum Beispiel Bachelor of Science in:

- Textile Business Management
- Fashion Design & Technology
- Textile Design & Technology

Die Titelvergabe erfolgt durch die University of West London.

Berufsverhältnisse

Textiltechnologinnen und Textiltechnologe arbeiten allein oder in kleinen Teams in Produktionsstätten, Werkstätten, Büros oder Labors. Die Arbeitszeiten hängen von der Fachrichtung ab.

Textiltechnologinnen und Textiltechnologe finden vor allem Stellen in der Ostschweiz und im Tessin. In der Westschweiz gibt es nur wenige Lehrstellen. Die Arbeitsplätze verlagern sich immer mehr ins Ausland.

Weitere Informationen

Swiss Textiles
8002 Zürich
swisstextiles.ch/

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Laborant/in EFZ	14 / 0.540.13.0
Textilpraktiker/in EBA	4 / 0.310.16.0
Bekleidungsgestalter/in EFZ	4 / 0.320.16.0
Fachmann/-frau Leder und Textil EFZ	4 / 0.330.8.0